

Die vorliegende Arbeit wurde von Januar 1998 bis Juni 2001 am Institut für Chemie, Anorganische und Analytische Chemie, der Freien Universität Berlin im Arbeitskreis von

Herrn Prof. Dr. K. Seppelt

angefertigt.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Prof. Dr. K. Seppelt für die Aufnahme in seinen Arbeitskreis und die Themenstellung. Des weiteren bedanke ich mich für die Messung der Kristallstrukturen und die Durchführung von ab initio Rechnungen.

Den Mitarbeitern der Serviceabteilungen und Werkstätten des Instituts für Chemie danke ich für ihre Unterstützung.

Bei allen Mitgliedern des Arbeitskreises bedanke ich mich für die Hilfsbereitschaft und das angenehme Arbeitsklima.